

STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa
im Theatergebäude A 24-2-13

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,
L., Rotenturmstraße 16) B 25-0-62

Direktion: Hubert Marischka-Karczag



Dienstag den 9. Mai 1933



Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von Ernst Marischka und Hermann Feiner
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von Max Neal und Philipp Weichand)

Musik: Anton Profes

Regie: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Max Schönherr

Tänze: Hans Heinz Klüser und William Blaker

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radlzipfer Wanderteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum ... — ... Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohlthätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedanke — Glück muß man haben

Peter Graf Sternheim-Tieffenthal Oskar Pouché
 Ferdinand Dingler, sein Jäger . Hanns Schöbinger
 Lisa Lechner, Musikschülerin . Anny Coty
 Resi, ihre Schwester Lotte Lang
 Nepomuk Bacherer, deren Vor-
 mund Ernst Lautenhayn
 Andreas Brumbirl Josef Egger
 Kaverl, sein Sohn Fritz Steiner
 Korbinian Pfaffinger, Komman-
 dant der Freiwilligen Feuer-
 wehr von Hintermoos . . . Hans Borusky
 Jenzi, Ruhmagd bei Bacherer . Lissi Balla
 Leo Lauterstein, Versicherungs-
 agent Max Brod

Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat Otto Langer
 Dr. Scharff, Staatsanwalt . . Kurt Oberland
 Dr. Lothar Baumberger, Bereti-
 diger in Strafsachen . . . Ernst Radherny
 Meli Polly Frant
 Lilly Romana Stahl
 Juliska Eve Vivian
 Pauline } Musik- Fifi Musil
 Susanne } schülerinnen Wilma Golonitsch
 Erna Flora Florian
 Elvira Gerda Hesch
 Lisette Lisi Stockmar
 Gendarm André Steinbach
 Gerichtsdienner Walter Seidl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Mädchen, Bahnhofpersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radlzipfer Fußballklub, der Ruderklub „Röde“, die Damenriege von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Radlzipf, Feuerwehrkapelle, Kellnerinnen, Ehrenjungfrauen, Mästen, Abordnungen der Jäger, Freizeite, Köche, Fleischer, Anstreicher, Schneider, Bäcker, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Wäscherinnen, Maniküre, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubenmädchen, Sommeräste, Richter, Geschworene, Jungjohndaten, Reporter, Beugen, Fußhauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Vorgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von Alfred Kunz, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Krejshowsky und Alois Strommer) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter Leitung von Ferdinand Moser

Propaganda: Ernst Fischer

Sämtliche Herren- und kostümliche Damenhüte: Karl Ceszka & Söhne, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123
 Berufskleider u. Uniformen: Heinrich Kunz, 1. Bez., Salzgräß 15
 Komplettediederjustierung: Raimund Ittner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2
 Koffer, Taschen und Reiseecessaire: M. Baten, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 68
 Moderne Damenhüte: Rosa Arteser, 4. Bez., Margaretenstraße 31

portbekleidung und Ausrüstung: Sporthaus Lazar, 9. Bezirk, Kolingasse 13
 Schuhausstattung: Leopold Jekinet, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Theaterbeleuchtung im Stadttheater: Schneider & Co., 8. Bezirk, Laubongasse 12
 Sämtlicher Schmuck: „Berldünigin“ (A. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstraße 81
 Paddeln: Tiefenbachers Söhne, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Glück muß man haben!
Jeden Samstag (vollstüml. Preise 2—4 S) u. Sonntag nachm. 1/2 5 Uhr: Glück muß man haben!